

MEIN FREUND, DER PIRAT

REGIE Pim van Hove

DREHBUCH Sander de Regt, nach der Buchserie „De Piraten van Hiernaast“ von Reggie Naus

DARSTELLER*INNEN Matti Stoker, Samuel Beau Reurekas, Celeste Holsheim, Tygo Gernandt, Egbert Jan Weeber, Sarah Janneh u. a.

LAND, JAHR Niederlande 2020

GENRE Kinderfilm, Familienfilm, Abenteuer, Komödie, Literaturadaption

KINOSTART, VERLEIH 19. Mai 2022, Der Filmverleih



SCHULUNTERRICHT 3. - 6. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG 8 - 11 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Religion, Ethik/Lebenskunde, Sachkunde, Kunst

THEMEN Freundschaft, Abenteuer, Mut, Anderssein, Migrationsgesellschaft, Familie

INHALT

„Freunde werden nicht einfach so an den Strand gespült.“ erklärt Michaels Mutter. Er müsse sich schon bemühen neue Freunde zu finden, denn seitdem sein bester Freund weggezogen ist, verbringt der Junge viel Zeit allein. Dann liegt eines Morgens ein stattliches Piratenschiff mitten im beschaulichen Küstendorf Sandberg auf der Straße. Die Piratenfamilie Donnermann mitsamt ihres Wachhais Roy und Octopus Freddy bringt – zum Missfallen einiger Bewohner*innen – das geordnete Leben gehörig durcheinander. Sohn Billy bringt der Landratte Michael bei, wie man ein richtiger Pirat wird und trainiert mit ihm nicht nur Schwertkampf, sondern auch Weitspucken. Doch der Erzfeind der Donnermanns, der „Knochige Krelis“, spürt sie in Sandberg auf und stiehlt ihre Schatzkiste. Ihre Versuche eine normale Arbeit zu finden, scheitern gnadenlos. Und Krelis hat einen weiteren finsternen Plan: er will Billy überzeugen mit ihm in See zu stechen.

MEIN FREUND, DER PIRAT

UMSETZUNG

Mit viel Humor und liebevollen Details adaptiert Regisseur Pim van Hove die holländische Buchvorlage als eine amüsante Familienkomödie. Das bunt zusammengeschusterte Piratenschiff inmitten der gepflegten Reihenhäuser bietet ein originelles Setting für die Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und Zugehörigkeit. Die Darstellung der Pirat*innen orientiert sich zwar an (klischeehaften) filmischen Vorbildern, aber ist dennoch mit viel Aufmerksamkeit und kreativen Ideen inszeniert. Während sich Kinder an der verrückten Piratenfamilie und den teils klamaukigen Szenen erfreuen werden, ist der Film anders als viele aktuelle Produktionen nicht von Special Effects und einem bombastischen Soundtrack überfrachtet. Vielmehr vertraut er seinen Figuren, die Aufmerksamkeit zu halten und erzählt so auch vom Anderssein und dem gesellschaftlichen Umgang mit kulturellen Differenzen, ohne belehrend zu sein.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Wie bereits der Titel verspricht, ist Freundschaft ein zentrales Element des Films. Wie schließt man neue Freundschaften? Wie lernt man einander zu vertrauen und auch zu verzeihen? Michael und Billy erleben nicht nur gemeinsame Abenteuer, sondern müssen auch Hindernisse überwinden: Denn um Billy und seine Familie zu schützen, erfindet Michael eine Lüge, die natürlich auffliegt und zum Bruch führt. Hier können der Spannungsbogen und die Figurenentwicklung durch das Benennen von Schlüsselszenen nachgezeichnet werden. Das beliebte Thema Piraten ist einfallsreich inszeniert und erlaubt verschiedene Bild- und Figurenanalysen. Daneben kann durch den Kontrast zwischen den Donnermanns und den Sandberger „Landratten“ leicht an eine Diskussion über kulturelle Unterschiede und den gemeinschaftlichen Umgang mit Neuankömmlingen angeknüpft werden.

INFORMATIONEN ZUM FILM <https://meinfreundderpirat.der-filmverleih.de/>

LÄNGE, FORMAT 94 Minuten, digital, Farbe

FSK liegt noch nicht vor

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVAL Schlingel - Internationales Filmfestival 2020; Preis der Kinderjury; Cinekid Amsterdam 2020; Just Film Tallinn 2020; Castellinaria CFF Bellinzona 2020